

Kinderfeuerwehren treffen sich zur Brandflohabnahme

JUGENDARBEIT Mehr als 150 Kinder bestehen erste Prüfung

KRUMMHÖRN/HU Aus Anlass ihres fünfjährigen Bestehens rückte die Kinderfeuerwehr Manslagt/Pilsum die Brandflohabnahme für die Kinderfeuerwehren des Landkreises Aurich aus.

An zwölf Stationen mussten die elf Mannschaften im Alter von etwa sechs bis zehn Jahren aus Domum, Groß-Millum, Hage, Holtrop, Manslagt/Pilsum, Nösler, Osterhusen, Tannenhausen, Timmel, Willighausen und West-Mittegrollesfehn ihr Geschick unter Beweis stellen und waren mit Feuerwehr dabei. Dabei stand der Spaß im Vordergrund. Im Wettkampf ging es um Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Sport, Spiel und Teamwork, einer Feuerwehraufgabe, bei

dem die Kinder eine Kibelspitze mit einem D-Schlauch ein „Zielpritzen“ auf eine Zielwand durchführen sollten. In einem Fragebogen ging es um Teamfähigkeit, bei dem gemeinsam Fragen aus den Bereichen Feuerwehr, Brandschutzerziehung, Gesundheit, Politik, Umweltschutz, Gesundheitserziehung und Scherzfragen beantwortet werden mussten. Dabei bekamen die 150 Kinder nichts abzunehmen und alle erhielten das Kinderfeuerwehrabschluss-Brandflo.

Engste Teilnehmerin war die fünfjährige Laura Frieden von der Kinderfeuerwehr West-Mittegrollesfehn. Selbstbewusst meinte Laura: „Mein Opa ist in der Feuerwehr, meine Tante und mein Papa, natürlich bin

ich auch dabei, weil es bei der Kinderfeuerwehr tolle Spiele gibt.“

Ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg und freiem Spielen sorgten bei den Kindern für viel Spaß und die Feuerwehrleute des Großborts sorgten mit leckerem Kuchen und Bratwurst für das leibliche Wohl der hungrigen Gäste und der DRK Ortsverein Loppersum unterstützte die Veranstaltung. Der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Bernd Goralski gegenüber unserer Zeitung: „Bei den Kinderfeuerwehren haben die Mädchen tüchtig aufgeholt, durch diese Veranstaltungen möchten wir auch den Anschluss an die Jugendfeuerwehren erreichen.“



Flagge zeigen die Kinderfeuerwehren des Landkreises Aurich.